

Anzeige einer Heizölverbraucheranlage nach § 40 Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Landratsamt Hildburghausen Untere Wasserbehörde Wiesenstraße 18 98646 Hildburghausen

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

(Diese Felder füllt die Wasserbehörde aus)

Reg.-Nr.
AKN

Gefährdungsstufe nach § 39 AwSV	
------------------------------------	--

1. Anlagenbetreiber

Name, Vorname / Firma / Einrichtung	
Geschäftsführer / Ansprechpartner	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	ggf. Telefax
E-Mail-Adresse	

2. Anlageneigentümer (falls nicht identisch mit Betreiber)

Name, Vorname / Firma / Einrichtung	
Geschäftsführer / Ansprechpartner	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	ggf. Telefax
E-Mail-Adresse	

3. Anzeige der Lagerung von Heizöl EL (WGK 2)

<input type="checkbox"/> neue Anlage	<input type="checkbox"/> bereits bestehende Anlage seit: _____ Jahr
<input type="checkbox"/> wesentliche Änderung einer bestehenden Anlage	<input type="checkbox"/> Stilllegung einer bestehenden Anlage

nur für bestehende Anlagen:

Anlage angezeigt, genehmigt, erlaubt oder zugelassen am/ durch / Aktenzeichen / AKN
<input type="checkbox"/> Prüfung durch Sachverständigen nach § 53 AwSV ist erfolgt (Prüfbericht bitte beifügen)

4. Angaben zum Anlagenstandort

Straße, PLZ, Ort		
Gemarkung, Flur, Flurstück		
Topographische Karte (TK 25)-Nr.	Hochwert	Rechtswert
Name des nächsten oberirdischen Gewässers, Entfernung zu dem Gewässer (Meter)		
Der Anlagenstandort liegt	<input type="checkbox"/> im Uferbereich	<input type="checkbox"/> im Deichschutzstreifen
	<input type="checkbox"/> im Überschwemmungsgebiet	<input type="checkbox"/> im Heilquellenschutzgebiet, Zone
	<input type="checkbox"/> in keinem dieser Gebiete	
	<input type="checkbox"/> im Wasserschutzgebiet, Zone	

5. Bauart der Anlage

<input type="checkbox"/> oberirdisch, im Gebäude	<input type="checkbox"/> oberirdisch, im Freien	<input type="checkbox"/> unterirdisch
--	---	---------------------------------------

6. Behälter

<input type="checkbox"/> Batterieanlage, kommunizierend verbunden	<input type="checkbox"/> Batterieanlage, nicht kommunizierend verbunden			
<input type="checkbox"/> Einzelbehälter	<input type="checkbox"/> Sonstige:			
Anzahl:	Größe je Behälter:	Liter	Gesamtlagermenge:	Liter
Werkstoff	<input type="checkbox"/> Kunststoff	<input type="checkbox"/> Glasfaserverstärkter Kunststoff (GfK)		
	<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Sonstiger:		
Ausführung	<input type="checkbox"/> einwandig	<input type="checkbox"/> doppelwandig	<input type="checkbox"/> einwandig mit Innenhülle	
Hersteller	Baurechtliche Verwendbarkeitsnachweise / DIN		Baujahr	
Schutzvorkehrungen	<input type="checkbox"/> Grenzwertgeber	<input type="checkbox"/> Überfüllsicherung	<input type="checkbox"/> Leckanzeigegerät	
	<input type="checkbox"/> Hebersicherung	<input type="checkbox"/> Sonstige:		
	Hersteller	Baurechtliche Verwendbarkeitsnachweise		

7. Auffangraum

<input type="checkbox"/> Auffangwanne	<input type="checkbox"/> Auffangraum	Rückhaltevolumen:	Liter
<input type="checkbox"/> gemauert	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Beschichtung	
<input type="checkbox"/> Stahl, Blech	<input type="checkbox"/> Kunststoff	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
Hersteller	Baurechtliche Verwendbarkeitsnachweise (z. B. BAM-, PA- oder Z-Nr.)		

8. Rohrleitungen zwischen Lagerbehälter und Brenner

<input type="checkbox"/> oberirdisch	<input type="checkbox"/> unterirdisch	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	
Werkstoff	<input type="checkbox"/> Kupfer	<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Sonstiger:
	<input type="checkbox"/> frei einsehbar	<input type="checkbox"/> einwandig	<input type="checkbox"/> doppelwandig
Ausführung	<input type="checkbox"/> einwandig im Schutzrohr	<input type="checkbox"/> einwandig im Rohrkanal	<input type="checkbox"/> mit Kontrolleinrichtung
	<input type="checkbox"/> Einstrangsystem		<input type="checkbox"/> Zweistrangsystem
Bodeneinläufe im Heizraum	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja, mit Heizölsperre

Nur für Anlagen > 10 m³

Nachweis Rückhaltevermögen R₁ bei oberirdischen, einwandigen Rohrleitungen (außer Saugleitungen)

9. Ausführende Firma

Fachbetrieb nach § 62 AwSV	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Firma		
Straße, PLZ, Ort		
Telefon	Fachbetriebsnachweis gültig bis	

10. Angaben zum Jahresverbrauch

Jahresverbrauch	<input type="checkbox"/> < 100 000 Liter	<input type="checkbox"/> > 100 000 Liter
Häufigkeit Befüllung	<input type="checkbox"/> bis 4x pro Jahr	<input type="checkbox"/> mehr als 4x pro Jahr

11. Nutzung der Anlage (Wirtschaftszweig)

<input type="checkbox"/> private Nutzung	<input type="checkbox"/> in öffentlicher Einrichtung	<input type="checkbox"/> land- und forstwirtschaftliche Nutzung, Fischerei, Fischzucht
<input type="checkbox"/> Handel	<input type="checkbox"/> Tankstelle, Kfz-Gewerbe	<input type="checkbox"/> gewerblich, Wirtschaftszweig-Nr.:

12. Verzeichnis der beizufügenden Unterlagen

<ul style="list-style-type: none">Übersichtsplan (Maßstab 1:25 000 oder 1:10 000)Lageplan (Maßstab 1:1 500 oder 1:2 000)Fachbetriebsnachweis der ausführenden Firma (Kopie Urkunde als Fachbetrieb gemäß § 62 AwSV)Kopie der ersten Seite der Zulassung (Behälter mit Bezeichnung und Zulassungsnummer) <p><i>Nur für Anlagen, deren Standort sich im Überschwemmungsgebiet befindet oder deren Abstand zu einem oberirdischen Gewässer weniger als 20 m landseits der Böschungsoberkante beträgt:</i></p> <ul style="list-style-type: none">GebäudegrundrissPlan mit höhenmäßiger Einmessung der Anlage (NHN nach DHHN 92)geprüfte Statik für die Behälter und Nachweis der AuftriebsicherungKopie der gesamten Zulassung für den Behälter

13. Antrag auf Genehmigung im Überschwemmungsgebiet

<input type="checkbox"/> Sofern die Anlage einer Genehmigung im Überschwemmungsgebiet bedarf, wird diese hiermit beantragt.

Ich versichere, dass meine Angaben sowie die beigefügten Unterlagen vollständig und richtig sind. Ich weiß, dass ich verpflichtet bin, der Wasserbehörde jede wesentliche Änderung der Anlage anzuzeigen.

Ort und Datum	
Name des Betreibers	Unterschrift des Betreibers

Hinweise

Die Anzeigeunterlagen sind in einfacher Ausfertigung vorzulegen. Die Ausfertigung muss durch den Anlagenbetreiber oder dessen Vertretungsberechtigten eigenhändig unterzeichnet sein. Auf Plänen und Grundrissen ist der Maßstab anzugeben und die Nordrichtung einzutragen. Der Übersichtsplan soll so gewählt werden, dass ein Gebiet mit einem Radius von 2 km um die Anlage dargestellt ist.